Inklusives Salonmusikkonzert: Rheinsirenen entführen mit Chansons, Schlagern und Filmmusik in die 1960er Jahre



Rheinsirenen

„Raus nach Wannsee“: Unter diesem Motto laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen am Dienstag, den 19. Mai 2026 um 16:00 Uhr zum Inklusiven Salonmusikkonzert in das Studiotheater Bergkamen, Albert-Schweitzer-Straße 1, ein.

Das 9. Inklusive Salonmusikkonzert gestalten die Rheinsirenen mit Spielfreude und Charme. Ihr neues Programm ist eine Huldigung an die 1960er Jahre.

Die Rheinsirenen sind eine Frauenband aus dem Köln-Bonner Raum. Zunächst widmeten sie sich der Musik der 1920er Jahre, dann erweiterten sie ihr Repertoire mit Hits der 30er und 40er Jahre, mit Evergreens aus Tonfilm, Schlager, Boogie-Woogie und Rock’n´Roll. Die sechs Musikerinnen gestalten ihre Programme mit acht Instrumenten und dreistimmigem Gesang. Sie konzertieren im deutschsprachigen Raum und begeistern ihr Publikum von Borkum bis Oberstdorf.

Die Rheinsirenen präsentieren in Bergkamen ihr neues Programm „Raus nach Wannsee“ mit Chansons, Schlagern und Filmmusik aus den 60er Jahren.Miss Marple trifft auf James Bond und Hello Dolly auf My Fair Lady. Da wird die Badehose eingepackt und „ohne Krimi geht die Mimi nicht ins Bett!“. Es gibt ein Wiederhören mit Chansons von Hildegard Knef („Für mich soll’s rote Rosen regnen“) und Trude Herr („Ich will keine Schokolade“). Mit dem „Itsy Bitsy Teenie Weenie Honolulu Strandbikini“ oder „Am Sonntag will mein Süßer mit mir segeln gehen“ lassen die Rheinsirenen die 1960er Jahre wieder auferstehen.

Das Salonmusikkonzert ist für alle Besucherinnen und Besucher offen und kostenlos. Eine Anreise von betreuten Teilnehmenden ist in entspannter Atmosphäre ab 15:00 Uhr möglich. Einlass in den Konzertsaal ist ab 15:30 Uhr. Das Konzert beginnt um 16:00 Uhr und wird rund eine Stunde dauern.

Am Studiotheater Bergkamen stehen Parkplätze und eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.

Eine Anmeldung ist erforderlich .Die Rollstuhlplätze für diese Veranstaltung sind bereits ausgebucht.

Für alle Konzertbesucher ist eine Anmeldung zu dieser kostenfreien Veranstaltung erforderlich. Die Karten können telefonisch unter 02307 / 965-141 reserviert werden oder per mail an netzwerkdemenz@bergkamen.de.

Frauentrödelabend im Familienzentrum Sprösslinge

Am Freitag, 19. Juni 2026, lädt das Familienzentrum Sprösslinge von 17.30 bis 21.30 Uhr zu einem besonderen Abend ein. Unter dem Motto „Frau gönnt sich…“ erwartet die Besucherinnen ein entspannter Abend rund um Mode, Austausch und Genuss. Angeboten werden ausschließlich Damenbekleidung, Schuhe und Accessoires. Neben dem Stöbern sorgen gute Musik, Fingerfood und Getränke sowie Raum für Small Talk für eine angenehme Atmosphäre. Die Veranstaltung ist kinderfrei und richtet sich an Frauen aus Bergkamen und Umgebung.

Weitere Informationen und Anmeldungen unter 02307-86185. Veranstaltungsort „Familienzentrum Sprösslinge“, Kamer Heide 51, 59192 Bergkamen.

Leserbrief (-Mail): Ein bisschen mehr Einheitsgewerkschaft, bitte!

Reinhard Fehling hat am Freitag die Kundgebung zum 1. Mai in der Römerberg-Sporthalle besucht und danach folgenden Lesebrief geschickt:

„Ein bisschen mehr Einheitsgewerkschaft, bitte!

Was für ein Wetter, was für ein großer Maiumzug, eine wie gut

gefüllte Halle! Anzeichen dafür, dass es Menschen gibt, die manches in diesem Lande für verbesserungswürdig halten und bereit sind, dafür zu kämpfen!

Aber muss es wirklich so sein, dass man eher das Gefühl hatte, auf einer SPD – Veranstaltung als auf einer der Gewerkschaften zu sein. Die sollen doch bekanntlich Mitglieder aus allen Parteien zusammenführen (außer der AFD natürlich, die gewerkschaftlich ihren eigenen Klüngel unterhält). Müssen denn wirklich alle SPD-Granden bis hinauf zum Hauptredner Klingbeil sich gegenseitig auf die Schulter klopfen und mal mehr, mal weniger Mitreißendes vom Stapel lassen.

Und: Man muss mit Bürgermeister Heinzel (CDU) und seiner merkwürdigen Rede nicht übereinstimmen und auch mit der linken Jugend auf den Rängen nicht, die statt aktueller sozialer Forderungen eine undifferenzierte, ältere Parole auf ihr Pappschild geschrieben hatte, aber muss man deswegen Buhen, in Reden Nachkarten oder das Pappschild entreißen. Solche Meinungsäußerungen müssen ertragen werden oder will man unter sich bleiben?

Als Gewerkschafter hätte man Lars Klingbeil z.B. mal fragen können, ob das 0,3 Prozent Wirtschaftswachstum (und mehr) nicht den Riesenaufträgen für die Rüstungsindustrie zuzuschreiben ist. Es war immer Aufgabe der Gewerkschaften, mit den Forderungen und Interessen der Beschäftigten im Rücken die jeweils Regierenden zu kritisieren.“

Es passte ins Bild, dass das Steigerlied mit allen 7 Strophen gesungen wurde, aber das gute alte Lied der Einheitsgewerkschaft ‚Brüder, zur Sonne zur Freiheit‘ nicht. ‚In eins nun die Hände‘ – das hätte mir gefallen! Oder wurde es ganz am Ende doch noch gesungen? Ich war da schon draußen in der Riesenschlange zur Erbsensuppe.

Aktionswoche „Gut betreut in Kindertagespflege“

Um die „Woche der Kindertagespflege“ in der Zeit vom 04.-10.05.2026 zu untermauern, lädt der Verein „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ Sie am Donnerstag, 07.05.2026 in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr zu einem „Tag des offenen Büros“ ein. Alle Interessierten sind ohne Voranmeldung herzlich willkommen. Es erwarten Sie die Mitarbeiterinnen mit offenen Ohren, Kaffee und Kuchen in den Räumlichkeiten des Vereins. Nutzen Sie das Angebot gerne, um sich über eine Betreuung in der Kindertagespflege zu informieren und die neuen Räumlichkeiten in der Präsidentenstraße 52 kennenzulernen.

Unter anderem finden in dieser Woche folgende Angebote durch Kindertagespflegepersonen statt:

Im Stadtgebiet verteilt werden Sie mit Ballons, Girlanden und Luftschlangen geschmückte Hauseingänge sehen. Hinter diesen Türen verbergen sich Kindertagespflegestellen.

Montag, 04.05.2026: Die Großtagespflegestelle SUNSHINE KIDS öffnet ab 15:00 Uhr ihre Türen zum „Tag der offenen Tür“. Als kreatives Angebot können Kinder Steine bunt bemalen (Präsidentenstr. 20, Mitte).

Dienstag, 05.05.2026: Die Großtagespflegestelle BEO bietet von 15:00 – 17:00 Uhr einen „Tag der offenen Tür“ an. Groß und Klein sind herzlich eingeladen, die Kindertagespflegepersonen und die Räumlichkeiten kennenzulernen (Thüringer Weg 10, Oberaden).

Dienstag, 05.05.2026: Kindertagespflegepersonen verschenken in der Zeit von 15:30 – 18:00 Uhr in der Stadtbibliothek Waffeln

und Kinder können Pflanztöpfe bemalen (Am Stadtmarkt 1, Mitte).

Mittwoch, 06.05.2026: Kindertagespflegepersonen bieten von 16:00 – 18:00 Uhr am Globus-Baumarkt Waffeln an (Geschwister-Scholl-Str. 1, Mitte).

Donnerstag, 07.05.2026: Das Büro des Vereins „Familiäre Kinder-Tagesbetreuung“ bietet in den neuen Räumlichkeiten der Präsidentenstr. 52 in der Zeit von 16:00 – 18:00 Uhr einen „Tag des offenen Büros“ an. Im Vorraum des Büros wird es durch Kindertagespflegepersonen Waffeln und ein Angebot für Kinder geben (Präsidentenstr. 52, Mitte).

Freitag, 08.05.2026: Kindertagespflegepersonen bieten in der Zeit von 15:30 Uhr bis 19:30 Uhr bei der „Kinderparty Kunterbunt“ sowie auf der angrenzenden Außenfläche des „Gesundheitspartners Bergkamen“ einen Mitmach-Nachmittag für Familien an. Die Kinder erhalten eine Mitmachkarte zum Abstempeln an verschiedenen Stationen, darunter Kinderschminken, Glücksrad, Glitzertattoos und eine Pflanzaktion, plus eine kleine Überraschung. Frische Waffeln, Kuchen und Kaffee sorgen für eine kleine Stärkung, während die Kinder zusätzlich die Räumlichkeiten von der „Kinderparty Kunterbunt“ spielerisch entdecken können (Sugambrerstr. 27, Oberaden).

Der Arbeitsmarkt im Kreis Unna: Die Frühjahrsbelebung

schwächelt

Im Kreis Unna wuchs die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Vergleich zum Vormonat um 209 auf 16.516. In Relation zu April 2025 stieg die Arbeitslosigkeit um 79 (+0,5 Prozent). Die Arbeits-losenquote erhöhte sich um einen Prozentpunkt auf 7,6 Prozent und lag damit exakt auf Vorjahresniveau.

„Im April konnte sich die gute Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt im Kreis Unna leider nicht fortsetzen. Wie auch im Landesdurchschnitt nahm die Arbeitslosigkeit zu – eine Reaktion auf die schwierige industrielle sowie unvorhersehbare weltpolitische Lage“, kommentiert Agentur-geschäftsführer Thomas Keyen die Trends aus April. Positiv hervorzuheben sei laut Thomas Keyen jedoch das bisher stabile Stellenangebot: „Für die Unternehmen ist es derzeit nicht leicht, eine verlässliche Zukunftsplanung vorzunehmen. Umso erfreulicher ist es, dass der Stellenbestand weiter gestiegen ist. Ein Anzeichen dafür, dass Betriebe auch jetzt in Fachkräfte investieren, um wettbewerbsfähig zu bleiben.“
Für die kommenden Monate rechnet der Arbeitsmarktexperte mit Schwankungen: „Bis die politischen Impulse Wirkung zeigen und sich die Sicherheitslage weltweit entspannt, entwickelt sich der Arbeitsmarkt eher außerhalb der bekannten Muster.“

Entwicklung in den zehn Kommunen des Kreises
In zwei Kommunen im Kreis Unna sank die Arbeitslosigkeit im April. Am deutlichsten fiel der Rückgang in Kamen aus (-1,8 Prozent bzw. 35 auf 1.878), gefolgt von Bönen (-0,6 Prozent bzw. vier auf 707). In den übrigen Kommunen stieg die Arbeitslosigkeit an. Am geringsten in Holzwickede (+0,2 Prozent bzw. eine Person auf 523), gefolgt von Selm (+0,9 Prozent bzw. acht auf 877), Schwerte (+1,4 Prozent bzw. 26 auf 1.841), Bergkamen (+1,5 Prozent bzw. 35 auf 2.322), Unna (+1,6 Prozent bzw. 34 auf 2.132), Lünen (+1,7 Prozent bzw. 81 auf 4.729), Fröndenberg (+4,1 Prozent bzw. 25 auf 631) und zuletzt am stärksten in Werne (+4,5 Prozent bzw. 38 auf 876).

Autorin zu Besuch bei den „Pflegenden Angehörigen“

Die Bergkamener Selbsthilfegruppe für pflegende Angehörige lädt zu einem besonderen Treffen ein. Am 27. April wird die Autorin Cornelia Büse zu Gast sein. Sie ist Autorin des Buchs „Verdacht auf Demenz“. In diesem setzt sie sich mit den Herausforderungen rund um das Thema Demenz auseinander.

Das Treffen der Selbsthilfegruppe findet im Haus St. Elisabeth (Parkstraße 2a, 59192 Bergkamen) statt. Beginn ist um 15.00 Uhr. Ende ist gegen 17.00 Uhr.

Die Selbsthilfegruppe bietet hierbei eine gute Gelegenheit sich zum Thema auszutauschen, Fragen zu stellen und hilfreiche Impulse für den Alltag mit anderen pflegebedürftigen Angehörigen zu erhalten. Besonders im Umgang mit Demenz kann der Austausch mit anderen Betroffenen Perspektiven öffnen.

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Selbsthilfegruppe freut sich auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer sowie auf einen informativen und anregenden Nachmittag mit der Autorin.

Mobiler Gesundheitskiosk kommt nach Bergkamen

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit

selbst, sondern auch das Drumherum. Hierfür gibt es den „Mobilen Gesundheitskiosk“.
Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit unbürokratisch und kostenlos beraten lassen. Die Gesundheitslotsen Jana Krethen, Lea Görsmeier und Judith Steinkamp beraten zu Angeboten unter Berücksichtigung ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung.“
Sprechzeiten Bönen

Sprechzeiten Bergkamen
Mittwoch, 22.04.2026 14:00-15:30 Uhr ChanGe!, Präsidentenstr. 42, 59192 Bergkamen, Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Freitag, 24.04.2026 9:00-12:00 Uhr, Gerhart-Hauptmann-Grundschule, OGS, Vortrag ePA, Am Friedrichsberg 33, 59192 Berkamen Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Weitere Infos und Kontakte sowie aktuelle Termine gibt es unter www.kreis-unna.de und dem Stichwort „Mobiler Gesundheitskiosk”. PK | PKU

Neuer Frauen-Stammtisch in Rünthe



Die Teilnehmerinnen der neuen Frauengruppe. in Rünthe. Foto: Manuel Izdebski)

Ein starkes Zeichen für weibliche Vernetzung und Engagement wurde am Mittwoch im Bürgertreff Rünthe gesetzt: 15 interessierte Frauen kamen zusammen, um offiziell einen neuen Frauen-Stammtisch aus der Taufe zu heben. Mit der Resonanz zeigten sich die Initiatorinnen Angelika Chur, Angelika Haker und Ingrid Füllenbach mehr als zufrieden: „Das war gut. Wir haben viel Spaß gehabt."

Das Konzept der neuen Gruppe ist vielseitig. Zukünftig wollen sich die Teilnehmerinnen einmal im Monat treffen, um bei Kaffee und Kuchen in gemütlicher Runde zusammenzukommen. Doch der Stammtisch soll weit mehr sein als ein reiner Kaffeeklatsch: Die Gruppe hat sich auch zum Ziel gesetzt, frauenpolitische Inhalte zu diskutieren und sich über Themen zu informieren, die für Frauen in der heutigen Gesellschaft von Bedeutung sind.

Um den Austausch auch zwischen den monatlichen Treffen aufrechtzuerhalten, wurde bereits während der Gründungsversammlung spontan eine WhatsApp-Gruppe eingerichtet. Neben den inhaltlichen Schwerpunkten soll auch der Spaß nicht zu kurz kommen. Gemeinsame Unternehmungen und Ausflüge stehen fest auf der Agenda, um die Gemeinschaft zu stärken. „Wir wollen auch etwas für uns tun“, erklärt Chur. Die Planungsphase ist bereits in vollem Gange. Beim kommenden Treffen soll ein festes Jahresprogramm erarbeitet und Ideen für zukünftige Angebote und Schwerpunkte gesammelt werden.

Die nächste Zusammenkunft findet am 21. Mai 2026 um 15:00 Uhr im Bürgertreff in der Kanalstraße statt. Interessierte Frauen sind herzlich eingeladen.

Anmeldungen für das 9. Salonmusikkonzert möglich



Rheinsirenen

Am 19. Mai 2026 laden das Bergkamener Netzwerk Demenz und die Musikakademie Bergkamen zum neunten inklusiven Salonmusikkonzert unter dem Titel „Raus nach Wannsee“ im Studiotheater Bergkamen (Albert-Schweitzer-Straße 1) ein. Einlass ist um 15.30 Uhr, das Konzert startet um 16.00 Uhr und dauert etwa eine Stunde – ohne Pause. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

In diesem Jahr präsentieren sich die „Rheinsirenen“. Das Programm umfasst die Stationen: „Raus nach Wannsee“, „Film…“, „Frauengestalten“ und „Köstlichkeiten des Lebens“. Die außergewöhnliche Auswahl verspricht ein einzigartiges Klangerlebnis, das sowohl den Charme der klassischen Salonmusik als auch die lebendige Vielfalt unterschiedlichster Musiktraditionen vereint.

Das Konzert richtet sich an alle Interessierten und Musikbegeisterten, insbesondere aber auch an Menschen mit Demenz und deren An- und Zugehörigen. Es bietet eine inklusive

Atmosphäre, in der alle Menschen gleichermaßen willkommen sind. Das Bergkamener Netzwerk Demenz freut sich, mit dieser Veranstaltung ein weiteres Mal ein breites Publikum für die Schönheit der Salonmusik zu begeistern und den Austausch über Inklusion und Kultur zu fördern.

Um an der Veranstaltung teilzunehmen, ist eine Anmeldung bis zum 15. Mai erforderlich. Anmelden können Sie sich per Telefon unter der 02307/ 965 – 141 oder via E-Mail an netzwerkdemenz@bergkamen.de.

Die Rollstuhlplätze sind leider bereits jetzt komplett belegt. Der Einlass mit dem Rollator ist dagegen problemlos möglich. Rollatoren werden vor dem Konzertbeginn im Foyer abgestellt, wo Helferinnen und Helfer für die Begleitung zum Sitzplatz und zurück bereitstehen.

Unterstützt wird die Veranstaltung durch das Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Dortmund.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Veranstaltungsflyer unter der Adresse: www.bergkamen.de/salon26.

Osterhase beim Kaffeeklatsch



Am vergangenen Sonntag fand in osterlicher Manier der monatliche Kaffeeklatsch statt. Die knapp 80 Besucherinnen und Besucher genossen die schmackhaften Kuchenspenden bei leckeren Heiß- und Kaltgetränken. Auch das Tanzbein wurde geschwungen. Die Gruppe „Just We“ sorgte dabei für die musikalische Untermalung. Wippende Beine und schunkelnde Schultern waren überall im Saal zu sehen. Als dann auch noch der Osterhase selbst Einzug hielt und kleine Überraschungen verteilte, raunte schallende Begeisterung durch den Raum.

Der nächste städtische Kaffeeklatsch findet am Sonntag, den 03. Mai 2026 für alle Seniorinnen und Senioren im Elisabeth-Haus an der Parkstraße 2a von 14:30 bis 17:00 Uhr statt. Die gesellige Atmosphäre steht dabei wie immer im Mittelpunkt.

Die Teilnahme am Kaffeeklatsch ist kostenfrei, eine vorherige Anmeldung ist jedoch erforderlich. Telefonisch unter 02307 / 965 – 350. Eine Absage ist unter der Nummer, auch am Sonntag noch möglich.

DRK ruft zur Blutspende im Martin-Luther-Zentrum auf

DRK ruft zur Blutspende am Montag, 27. April, von 16 bis 19.30 Uhr im Martin-Luther-Zentrum, Preinstraße 38, in Oberaden auf.

Das Alter wird für den DRK-Blutspendedienst West immer mehr zum Thema. Die demographische Entwicklung (immer mehr ältere Mitbürger, immer weniger junge) ist schließlich nicht nur für die Rente, sondern auch für das Blutspenden bedenklich. Es hat sich gezeigt, dass das Blutspendeverhalten stark mit dem Alter zusammenhängt. Während jüngere Menschen die Blutspendtermine seltener besuchen, kommen ältere sehr viel häufiger und vor allem regelmäßiger zur Blutspende. Dieses Blutspende-Fundament der Baby-Boomer-Generation bröckelt, denn immer mehr Boomer können aus gesundheitlichen Gründen kein Blut mehr spenden. Gleichzeitig ist diese Altersgruppe aufgrund eines höheren Risikos für Erkrankungen verstärkt auf Blutspenden angewiesen.

Grundsätzlich gilt: Man muss volljährig sein, um zur Blutspende zugelassen zu werden. Eine Altersgrenze nach oben gibt es seit November 2023 nicht mehr.

Blutspenden ist einfach. So gehts:

- Termin reservieren: Unter www.blutspende.jetzt oder über die kostenlose Hotline 0800 11 949 11 lässt sich schnell und unkompliziert eine Blutspendezeit buchen.
- Gesund bleiben: Spenden darf, wer mindestens 18 Jahre alt ist und sich gesund fühlt – eine obere Altersgrenze gibt es nicht mehr.
- Bitte mitbringen: Personalausweis oder Führerschein.
- Sich stärken: Vor der Spende ausreichend trinken und etwas essen.

- Sich Zeit nehmen: Rund eine Stunde Zeit einplanen – die eigentliche Blutspende dauert nur fünf bis zehn Minuten. Danach bleibt man noch etwa zehn Minuten entspannt liegen.
- Genießen: Das Rote Kreuz bietet im Anschluss einen kleinen Imbiss oder ein Lunchpaket an.

Alle aktuellen Blutspendetermine, eventuelle Änderungen sowie Informationen rund um das Thema Blutspende sind kostenfrei unter 0800 11 949 11 und unter www.blutspende.jetzt abrufbar.